



Larissa der Weihnachtsengel

Jeden Tag steht Larissa U. am Eingang des Hauptbahnhofs und singt aus einem kleinen Buch, das sie in den Händen hält. Egal ob es regnet, schneit oder stürmt – die wunderschöne Larissa steht da und singt ihre Lieder. Auch wenn sich wie jetzt im November und Dezember die Temperaturen um den Nullpunkt bewegen: Larissa trägt nur ihr zartes, schulterfreies buntes Kleid aus grünem Tüll. Eine bezaubernde blonde Fee wie aus einem Märchen der Gebrüder Grimm – ganz ohne Schal, Mantel und Regencap.

Die Sprache, in der sie singt, klingt osteuropäisch: Ukrainisch, Russisch oder Polnisch. Keiner, der an ihr vorbeigeht, dürfte sie verstehen.

Auf einem kleinen Tisch vor ihr steht eine Dose mit Kleingeld. Larissa singt offenbar, um Geld zu verdienen.

Die meisten gehen achtlos an ihr vorüber und der Lärm verhindert, dass man ihre zarte Stimme überhaupt so richtig hören und verstehen kann.

- F&K: Larissa, warum singen Sie vor dem Hauptbahnhof?
- Larissa: Ich möchte den Menschen gerade jetzt zur Weihnachtszeit etwas auf den Weg mitgeben. Und hier kommen eben sehr viele Menschen an mir vorbei, die noch einen weiten Weg vor sich haben. Denen will ich etwas schenken.
- F&K: Aber was geben Sie den Menschen mit, welche Lieder sind das? Wir haben sie nicht verstanden.
- Larissa: Ich singe auch keine Lieder und man braucht mich textlich nicht zu verstehen. Es sind meditative Klänge der russischen Orthodoxie: Sie preisen den Herrn, loben die Schöpfung und segnen das Leben. Rhythmus und Klang sind dabei entscheidender als das Wort. Und meine Stimme kommt vom Herzen, denn ich liebe die Menschen, die Welt und das Leben.

- F&K: Kommen Sie selbst auch aus Russland?
- Larissa: Ja, ich stamme aus Rjasan. Das ist eine Industriestadt mit mehr als 500.000 Einwohnern, gut 200 km von Moskau entfernt. Da bin ich geboren und aufgewachsen.
- F&K: Wie sind Sie nach Duisburg gekommen?
- Larissa: Mit dem Zug.
- F&K: Nein, wir meinen: Warum haben Sie Ihre Heimat verlassen und warum sind Sie gerade hier in Duisburg?
- Larissa: Ich habe meine Heimat nicht verlassen. Ich trage sie immer im Herzen und in meiner Erinnerung. Heimat ist ja weniger ein Ort auf der Landkarte als vielmehr das Zuhause Deiner Seele. Ich glaube, dass viele Duisburger, die täglich an mir vorbeigehen, in ihrer Seele sehr heimatlos sind.
- F&K: Da haben Sie wohl recht.
- Larissa: Aber ich weiß, was sie eigentlich wissen wollen. Ich bin Ballett-Tänzerin und an der Deutschen Oper am Rhein als Prima Ballerina engagiert. Tanzen, das war und ist für mich Leben, Mission und Religion in einem. Ich wollte nie etwas anderes tun – schon als kleines Mädchen.
- F&K: Und warum tanzen Sie jetzt nicht mehr?
- Larissa: Oh doch, ich tanze immer noch. Jeden Abend – entweder hier in Duisburg im Theater oder in Düsseldorf in der Oper. Hier am Bahnhof stehe ich nur zwischen 15.00 und 16.00 Uhr. Täglich eine Stunde, so lange wie eine orthodoxe Messe dauert.
- F&K: Eine russische Primaballerina, die jeden Tag zur Adventszeit zwischen 15.00 und 16.00 Uhr den Menschen am Duisburger Hauptbahnhof mit meditativen Klängen der russischen Orthodoxie eine seelische Heimat eröffnen will - das ist schon etwas sehr Besonderes. Aber warum steht vor Ihnen eine Dose mit Kleingeld?
- Larissa: Ich singe nicht für Geld. Nein, anders: das, was die Reisenden hier am Bahnhof in die Dose vor mir werfen, füge ich täglich meiner Spende an die Duisburger Tafel hinzu. Die Tafel hilft guten Menschen mit armen Seelen, die mehr Hilfe brauchen als der dürftige Klang meiner Stimme ihnen geben kann.

- F&K: Noch eine letzte Frage: wie schaffen Sie es, bei diesen Temperaturen nicht zu frieren?
- Larissa: Das ist kein Problem, wenn Dein Herz warm, Dein Körper fit und Dein Geist glücklich ist.
- F&K: Larissa, ganz herzlichen Dank für das Gespräch.

Es ist 16.20 Uhr. Tief beeindruckt und irgendwie sehr beseelt begleiten wir Larissa zur Duisburger Tafel.

Es nieselt und ist weiterhin nasskalt. Aber das macht uns nichts mehr aus.

Spendenkonto der Tafel Duisburg: IBAN: DE 61 3505 0000 0200 2201 50

Spendenkonto „Notfallhilfe“: IBAN: DE 91 3505 0000 0200 3528 88